Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 68 (2006)

Heft: 8

Rubrik: Maschinenmarkt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fendt präsentiert neue Vario-Baureihe

mo. Fendt stellte im deutschen Ansbach die neue Baureihe 300 Vario vor. Diese ist auf Grünland- und mittelgrosse gemischte Betriebe ausgerichtet und in vier Typen im Leistungsbereich von 80 bis 110 PS nach Leistungsnorm ECE R24 erhältlich. Fendt bringt in diesem Leistungsbereich mit dem 300 Vario als erste Marke einen Traktor mit stufenlosem Getriebe auf den Markt. Die neue Baureihe ersetzt die Farmer-300-Reihe, den ehemaligen Verkaufsschlager des deutschen Traktorenbauers.

Angetrieben werden alle vier Typen von einem 4-Zylinder-Deutz-Motor mit vier Liter Hubraum, Common-Rail-Technik und AGRex-Abgasrückführung. Damit würden die Abgase gezielt gekühlt und dosiert, was den Kraftstoffverbrauch bis zehn Prozent senke. Besonders zu erwähnen sind die zwei ölgeschmierten Hochdruckpumpen. Sie gewährleisteten den problemlosen Einsatz von alternativen Kraftstoffen wie Rapsmethylester (RME), verspricht AGCO GmbH in der Medienmitteilung.

Fendt streicht das geringe Eigengewicht der neuen Baureihe hervor, zwischen 4130 und 4350 Kilogramm. Erreicht wurde das unter anderem durch den Verzicht auf ein zusätzliches Kriechganggetriebe. Das sei mit dem neuen Vario-Getriebe ML 75 nicht mehr nötig. Dieses wurde speziell für die 300-Vario-Baureihe entwi-



ckelt und deckt die Geschwindigkeitsbreite von 30 Metern zu 40 Kilometer pro Stunde ab. Das niedrige Gewicht pro PS wirke sich besonders beim Einsatz als hochbereifter Pflegetraktor und bei Grünlandarbeiten mit bodenschonender Breitbereifung positiv aus.

In der Kabine der neuen Baureihe sind alle Bedienungselemente am Lenkturm beziehungsweise auf einer Bedienkonsole an der rechten Kabinenseite angebracht. Die Zapfwellen-Geschwindigkeit zum Beispiel wird per Drehknopf auf der Bedienkonsole vorgewählt und per Drucktaste aktiviert. Zur Wahl stehen 540/540E/1000 U/min. Für einen höheren Fahrkomfort sind die 300 Vario mit einer Vorderachsfederung ausgestattet, die Kabinenfederung steht auf der Optionenliste.

Neue Anbausämaschinen für Grossbetriebe

mo. Besonders für Lohnunternehmen und grössere Ackerbaubetriebe konzipiert ist laut Ott Landmaschinen die pneumatische Aufbausämaschine AD-P Super. Arbeitsgeschwindigkeiten bis 15 Stundenkilometer und reduzierte Nachfüllzeiten dank grossem Saattank brächten eine hohe Flächenleistung. Angeboten wird die Sämaschine mit Arbeitsbreiten von 3 und 4 Metern; in Kombination mit Kreiselegge oder -grubber und Keilring- oder Zahnpackerwalze ist sie mulchsaat- und pflugsaattauglich.

Die Dosierwalzen lassen sich in der neuen Dosiereinheit wechseln. Somit könnten alle Saaten und Saatmengen auch bei hohen Arbeitsgeschwindigkeiten mit guter Längsverteilung dosiert werden. Das neue RoTeC+ Schar verfügt über bis zu 50 kg Schardruck. Die Tiefenführung erfolgt direkt am Schar durch einstellbare Tiefenbegrenzungs- und Reinigungsscheiben. Der Exaktstriegel zur Bedeckung der offenen Saatrillen und Planierung arbeitet auch bei grossen Strohmengen verstopfungsfrei.

Neue Maschine für Mulchsaat



mo. Die neue Maschine für Mulchsaat, Fastliner 300, richte sich an Ackerbaubetriebe, die mit wenig Aufwand schnell und perfekt säen wollen, schreibt Agriott in einer Pressemitteilung. Zwei Reihen stark gewellter Scheiben bearbeiten das Saatbeet mehrere Zentimeter tief für einen gleichmässigen Feldaufgang. Die Reifen-Packerwalze mit 520 mm Durchmesser übernimmt die Rückverfestigung. Die parallelogrammgeführten Säscheiben würden das Korn, unabhängig vom Bodenrelief, in der gewünschten Tiefe ablegen. Die Andruckrollen sorgen für eine konstante Tiefenführung und bringen das Saatgut in Kontakt mit dem Boden.

Die Mulchsaat-Sämaschine Fastliner 300 könne nicht nur nach der Stoppelbearbeitung mit Kurzscheibeneggen und Grubber eingesetzt werden, sondern auch auf gepflügten oder rückverfestigten Böden, heisst es weiter. Auch könne bei optimalen Bedingungen die Zwischenfrucht direkt gesät werden. Möglich sind Arbeitsgeschwindigkeiten von 7 bis 15 Stundenkilometer.

Spaltenbodenschieber mit Bürste von DeLaval

mo. Melkausrüster DeLaval bringt einen Spaltenbodenschieber mit Reinigungsbürsten auf den Markt. Das Kernstück des «DeltaBrush» sind breite Bürsten, welche die Spaltenoberfläche reinigen. «Auf keinem der Testbetriebe mussten verstopfte Schlitze bemängelt werden», schreibt die Firma. Der Spaltenbodenschieber könnte in

bestehende und neue Ställe eingebaut werden, als Seilzug-Anlage mit einem 10-mm-CNS-Seil. Der Schieber ist 15 Zentimeter hoch. Durch das seitlich stufenlose Verstellen kann er auf die Laufgangbreite eingestellt werden. Seitliche Gummi-Abstreifer sorgten für saubere Lägerkanten und gewährten den Tieren Sicherheit.

Steyr- und Case-Traktoren mit stufenlosem Antrieb



mo. «Die technisch baugleichen Flaggschiffe von Case IH und Steyr wurden mit stufenlosem Antrieb aufgewertet», teilt der Schweizer Anbieter mit. Die neu vorgestellten Modelle ersetzen die CVT 6190 / CVX 1190. Das neue stufenlose Steyr-CVT-Getriebe sei einfach zu bedienen. Durch das Motor-Getriebe-Management S-Tronic sind Motor, Stufenlos-Getriebe, Zapfwelle und der Multicontroller II in der Kabine mit drei elektronischen Steuereinheiten vernetzt. Zum Beispiel drehe der Motor nie über 1870 U/min, was den Treibstoffverbrauch positiv beeinflusse. Der CVT / CVX erkennt ausserdem die verschiedenen Betriebszustände und arbeitet danach.

Der 6,6-Liter-6-Zylinder-Turbo-Dieselmotor mit Intercooler und elektronischem Hochdruck-Einspritzsystem wurde mit einer Common-Rail-Einspritzung ausgerüstet. Das bedeute eine Leistungssteigerung auf 196 PS. Mit der serienmässigen Power-Plus-Überleistung werde die Leistung der neuen CVT / CVX-Modelle auf 216 PS gesteigert.

Breitere Scheibenegge, dreibalkiger Mulchgrubber

mo. Neu bietet Ott die Kompakt-Scheibenegge Amazone Catros in einer gezogenen Ausführung mit Arbeitsbreiten von 5,5 und 7,5 Metern an: Catros 5500 und 7500. Bisher waren starren Versionen und hydraulisch klappbare Maschinen mit maximal 6 Meter Arbeitsbreite erhältlich. Die Kompakt-Scheibenegge sei der Spezialist für die schnelle, flache und intensiv mischende Stoppelbearbeitung, schreibt die Berner Firma in einer Pressemitteilung. Die Wechsel von Transport- zu Arbeitsstellung erfolgt durch eine Zweifelderklappung. Gummifeder-Elemente schützten Scheiben und Rahmen der Maschine und sorgten dafür, dass die Arbeitstiefe eingehalten werde. Durch Umstecken des Amazone-Vierkant-Excenterbolzens kann die Tiefe verstellt werden. Nach der intensiven Durchmischung ebnet die Amazone-Keilringwalze die Bodenoberfläche ein und sorgt für die Rückverfestigung.

Neu hat Ott auch den dreibalkigen Mulchgrubber Cenius im Sortiment. Die Spiralfederzinken mit Wendelscharen lockerten den Boden intensiv und mischten Ernterückstände gleichmässig ein. Durch die dreireihige Anordnung verfüge der Grubber über mehr Freiraum, sodass er auch bei grossen Strohmengen störungsfrei arbeite. Die nachfolgenden, zweireihig angeordneten Scheibenelemente ebnen die bearbeitete Fläche ein und verbessern die Durchmischung von Boden und Stroh. Die Scheibenreihen lassen sich zentral und ohne Werkzeug auf unterschiedliche Bearbeitungsintensitäten einstellen. Zur gezielten Rückverfestigung stehen die Amazone Keilringwalze oder die Stabwalze zur Auswahl. Die Kompakt-Scheibenegge und der Mulchgrubber können mit der Zwischenfruchtsämaschine Amazone C-Drill kombiniert werden. So lassen sich Zwischenfrüchte und Gründüngungen in einem Arbeitsgang säen.

Seit wir auf Rapid abfahren ...









Einachsersysteme in verschiedenen Grössenklassen mit Anbaugeräten für alle Arbeiten zu jeder Jahreszeit. Dank hydrostatischem Antrieb und genialem Drehgriff kinderleicht zu bedienen.



Rapid Technic AG Heimstrasse 7, Postfach 8953 Dietikon 1, Schweiz Telefon 044 743 14 00 Fax 044 743 14 60 www.rapid.ch